

**Press release****Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft****Dr. Julia Wedel**

10/15/2018

<http://idw-online.de/en/news704031>Miscellaneous scientific news/publications, Science policy  
interdisciplinary  
regional**Feierliche Vergabe von Deutschlandstipendien und DAAD-Preis an der Alanus Hochschule**

**Finanzielle Förderung für Studierende aus allen Fachbereichen Mithilfe von Spenden privater Förderer und Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung kann die Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter bei Bonn 35 Deutschlandstipendien in Höhe von 300 Euro pro Monat für das Studienjahr 2018/2019 vergeben. Im Rahmen der Feier zur Vergabe der Stipendien am Donnerstagabend erhielt Johannes Klapfer, Absolvent 2018 des Bachelorstudiengangs Architektur, außerdem den Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD). Darüber hinaus wurden zwölf weitere ausländische Studierende mit einem STIBET-Stipendium für hervorragende Studienleistungen geehrt.**

Mara Lang, Absolventin des Bachelorstudiengangs Kunsttherapie/Sozialkunst und Stipendiatin im Studienjahr 2017/18, beschrieb in einer Ansprache ihre Erfahrungen mit dem Deutschlandstipendium: „In meiner sehr erfüllten wie auch angefüllten Lebenssituation als alleinerziehende Mutter, Teilzeitbeschäftigte und Studentin in zwei Fachbereichen, kann ich nicht behaupten, dass ich mich durch das Stipendium entspannen und zurücklehnen konnte – aber ich habe ein großes Maß an Entlastung erlebt und konnte mir viele existenzielle Sorgen sparen.“ Sie sei froh und stolz, das Stipendium erhalten zu haben. In einem weiteren Beitrag blickte Chi-Heng Lee, Absolvent des Masterstudiengangs Kunsttherapie und zweimaliger STIBET-Stipendiat auf seine Studierenerfahrung in Deutschland zurück: „Das Leben in Deutschland ist für mich ein performativer Prozess, den ich erfahre auf der Schwelle zwischen taiwanischer und deutscher Kultur. Diese Selbst- und Welterfahrung verkörpere ich und sie versteht und manifestiert sich auch in meiner Kunst.“

**DAAD-Preis an Absolvent der Architektur**

Im Anschluss an die Stipendienvergabe wurde der mit 1.000 Euro dotierte DAAD-Preis an Johannes Klapfer, Absolvent des Bachelorstudienganges Architektur überreicht. Jeder Fachbereich konnte im Vorfeld einen sozial engagierten ausländischen Studierenden mit herausragenden akademischen Leistungen für die Auszeichnung vorschlagen. Klapfer, der in diesem Sommersemester sein Architekturstudium an der Alanus Hochschule mit Auszeichnung abgeschlossen hat, überzeugte die Auswahlkommission unter anderem mit seinen durchgängig hervorragenden Studienleistungen sowie seinem ehrenamtlichen Engagement für den Bau einer Waldorfschule in seiner Heimatstadt Brixen in Italien. Gutachter Florian Kluge, Professor im Fachbereich Architektur, betont: „Johannes Klapfer ist ein Leistungsträger. Sein großes Können – gepaart mit hohem technischen und gestalterischen Anspruch und gesundem Ehrgeiz – treibt ihn und seine Mitstreiter zu Höchstleistungen.“

**Finanzielle Förderung mit 35 Deutschlandstipendien, STIBET und DAAD-Preis**

Das Deutschlandstipendium fördert seit 2011 begabte Studierende, deren Studium und Werdegang besondere Leistungen erwarten lassen und die kein anderes Begabten-Stipendium bekommen. Neben dem gesellschaftlichen Engagement werden auch soziale, familiäre oder persönliche Umstände berücksichtigt. Die Alanus Hochschule beteiligt

sich seit 2012 jährlich am Deutschlandstipendium. In diesem Jahr vergibt sie 35 davon in Höhe von 300 Euro pro Monat für das Studienjahr 2018/2019. Damit wächst die Gesamtzahl der seit 2012 vergebenen Deutschlandstipendien auf 173 an. Die Mittel für das Deutschlandstipendium setzen sich zur Hälfte jeweils aus Bundesmitteln und privaten Spenden zusammen. Zu den diesjährigen Förderern gehören unter anderem die Fassbender Stiftung, Meyer-Köring Rechtsanwälte, die Trägergesellschaft für geisteswissenschaftliche Bildung, dennree GmbH, Damus Donata e.V., die Alnatura Stiftung, der Bund der Freien Waldorfschulen e.V., die Voelkel-Stiftung, Triaz GmbH, Picos Grafik GmbH, die Elektrizitätswerke Schönau Vertriebs GmbH, Schöllgen Haustechnik GmbH, die Wirtschaftsförderung Alfter, die Kreissparkasse Köln, die Quarzwerke Witterschlick, die Alanus Stiftung, der Förderverein der Alanus Hochschule und private Förderer wie das Ehepaar Marie-Luise und Reinhard Augenreich aus Alfter und Familie Bauske aus Köln.

STIBET ist ein kombiniertes Stipendien- und Betreuungsangebot, das vom DAAD für alle deutschen Hochschulen ausgeschrieben wird. Die STIBET-Stipendien der Alanus Hochschule werden aus Mitteln des Auswärtigen Amtes und der Alanus Stiftung vergeben und dienen der Förderung von besonders begabter ausländischer Studierender. Seit dem Programmstart an der Alanus Hochschule im Jahr 2005 wurden bereits mehr als 200 STIBET-Stipendien ausgegeben.

Der mit 1.000 Euro dotierte DAAD-Preis dient der Auszeichnung eines herausragenden ausländischen Studierenden bzw. Doktoranden, der sich sowohl durch besondere akademische Leistungen als auch durch bemerkenswertes gesellschaftliches oder interkulturelles Engagement hervorragen hat. Er wird aus Mitteln des Auswärtigen Amtes finanziert.

URL for press release: <http://www.alanus.edu>



Große Freude: Im Rahmen eines Festaktes am 11. Oktober wurden Studenten aus allen Fachbereichen der Alanus Hochschule für ihre besonderen Leistungen und ihr großes Engagement ausgezeichnet.

(c) Britta Schuessling

